



DACHVERBAND • ÖSTERREICHISCHE
AUTISTENHILFE

KUNSTTHERAPEUTISCHE GRUPPEN

FÜR KINDER IM AUTISMUS-SPEKTRUM
IM ALTER VON 6-9 JAHREN UND 10-14 JAHREN

INFORMATION FÜR DIE ELTERN

Kunsttherapie ist eine körperorientierte, sinnliche Therapieform. Der kreative Prozess und wie er erlebt wird steht im Vordergrund. Es geht nicht um die Herstellung „schöner“ Bilder, sondern um den individuellen Ausdruck. In einem ressourcenorientierten Setting kann Ihr Kind spielerisch seine Talente entfalten und neue Fähigkeiten entwickeln. Dies führt zu einer Entlastung und Entspannung Ihres Kindes.

Wir stellen Ihrem Kind einen geschützten Raum zur Verfügung, in dem Phantasie und Kreativität angeregt werden, um eigene Ideen zu entwickeln. Gestalten mit Ton, Malen mit diversen Farben, Zeichnen mit Kreide und Kohle, Basteln und Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien fördern das Wahrnehmen der Sinne und stärken das Selbstbewusstsein.

Kunsttherapie hilft, sich als selbstwirksam zu erleben, sich zu regulieren und zu stabilisieren, den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern und neue Möglichkeiten im Umgang mit eigenen Bedürfnissen zu entwickeln.

Neben spezifischen kunsttherapeutischen Methoden gestalten wir das therapeutische Setting mit Strukturierungs- und Visualisierungshilfen die sich im Autismus-Spektrum bewährt haben.

Eine Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern ist entscheidend, damit Ihr Kind die entwickelten Fähigkeiten in seinem Umfeld besser integrieren kann. Deshalb ist ein zusätzlicher Termin für ein Vorgespräch mit Ihrem Kind sowie ein abschließendes Feedback-Gespräch vorgesehen.

*Es sind keine künstlerischen Vorkenntnisse notwendig.
Bitte Kleidung, die schmutzig werden darf, mitbringen.*

ZIELGRUPPE

Kinder mit Asperger-Syndrom oder High-functioning Autismus
Anzahl: 4 Kinder

LEITUNG DER KLEINGRUPPE

Die Kleingruppe wird von zwei Kunsttherapeutinnen geleitet, wodurch eine individuelle Unterstützung der emotionalen, sozialen und kommunikativen Entwicklung ermöglicht wird.



LIوبا LEUTGÖB

Dipl. Kunsttherapeutin,
Psychotherapeutin in Ausbildung
unter Supervision (KIP)
www.lioba-leutgoeb.at



MAG. CHRISTA KUČS

Dipl. Kunsttherapeutin,
Kunsthistorikerin, Kunstvermittlerin
www.kunsttherapie-kucs.at

TERMINE

Vorgespräch: 14.3.2020 (kostenlos)
21.3.2020 28.3.2020 11.4.2020
25.4.2020 9.5.2020
Feedback-Gespräch: 16.5.2020

ZEITEN

Kinder im Alter von 6-9 Jahren:
13:00 – 14:30 Uhr
Kinder im Alter von 10-14 Jahren:
15:30 – 17:00 Uhr

KOSTEN

5 Termine à 90 min: € 345.-
Materialbetrag: € 25.-
Feedback 60 min: € 45.-

ORT

Zentrale der ÖAH
Esslingasse 17, 1010 Wien

ANMELDUNG

lioba.leutgoeb@autistenhilfe.at
christa.kucs@autistenhilfe.at
+43 (1) 533 96 66 – 71

ERWEITERTE BESCHREIBUNG

WANN IST KUNSTTHERAPIE FÜR IHR KIND HILFREICH?

- wenn Ihr Kind Freude an kreativem Gestalten hat
- wenn Ihr Kind schüchtern und ängstlich gegenüber Neuem ist und sich zurückzieht
- wenn Ihr Kind Schwierigkeiten hat, sich in eine Gruppe zu integrieren
- wenn Ihr Kind ein geringes Selbstbewusstsein hat
- wenn Ihr Kind Schwierigkeiten hat, die eigenen Grenzen und jene der anderen wahrzunehmen und zu respektieren
- wenn Sie Ihrem Kind ermöglichen wollen, spielerisch seine Talente zu entfalten und neue Fähigkeiten zu entwickeln.

WAS ERMÖGLICHT DIE KUNSTTHERAPIE BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN IM AUTISMUSSPEKTRUM?

KUNSTTHERAPIE

- ... fördert die Entwicklung sozialer, emotionaler und kommunikativer Fähigkeiten.
- ... bietet einen Raum, so sein zu dürfen wie man ist.
- ... entlastet und steigert das eigene Wohlbefinden.
- ... macht Freude!
- ... lässt eigene Ressourcen erkennen.
- ... ermöglicht Toleranz gegenüber Neuem und in Folge den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern.
- ... fördert die Körperwahrnehmung und hilft, sich besser spüren zu lernen
- ... ist hilfreich, um Spannung zu regulieren.
- ... erweitert die soziale Interaktion und fördert die Kontakt- und Beziehungsfähigkeit.
- ... ist ein kreativer Austausch in der Gruppe als Beziehungsangebot, Freundschaften können entstehen.



WIE ERREICHEN WIR DAS?

ÜBER DEN KREATIVEN PROZESS

In der Kunsttherapie steht nicht die Herstellung von „schönen“ Bildern im Vordergrund, sondern der kreative Prozess und die anschließende Betrachtung dessen, was dabei entstanden ist und wie er erlebt wurde. Welche Empfindungen und Gefühle haben sich gezeigt, welche Gedanken sind aufgetaucht? Die Kinder nehmen wahr: Was tut mir gut und fällt mir leicht? Was mag ich nicht und womit habe ich Schwierigkeiten?

Das Gestalten bringt permanente Veränderung mit sich. Diese wird selbst bewirkt und es wird erfahren, handlungsfähig zu sein. Das fördert Ihr Kind in seiner Selbständigkeit und führt zu einer größeren Akzeptanz gegenüber Veränderungen, auch außerhalb des therapeutischen Settings.

ÜBER KÜNSTLERISCHE AUSDRUCKSFORMEN

Vieles, das Ihr Kind in seinem Umfeld erlebt und erfährt, kann mit Worten nicht oder kaum ausgedrückt werden. Das Gestalten mit künstlerischen Materialien ermöglicht, diese Erfahrungen in eine be-greifbare Form zu bringen. Schwer beschreibbare Gefühle, Konflikte oder Bedürfnisse können in eine persönliche Ordnung gebracht werden. Das wirkt entlastend für ihr Kind, steigert die Handlungsfähigkeit und stärkt das Selbstbewusstsein. Kunsttherapie unterstützt und begleitet diesen Prozess.

ÜBER DIE WIRKUNG VON MATERIALQUALITÄTEN

Die angebotenen Materialien haben unterschiedliche Qualitäten: Beispielsweise hat Ton die Eigenschaft, erdend, entladend, beruhigend, zentrierend, entspannend zu wirken. Die entladende Wirkung zeigt sich im Widerstand, den das Material Ton bietet. Die eigenen manchmal unangenehmen Gefühle dürfen sein. Gerichtetes Ausagieren von Spannung bewirkt Ent-Spannung. Es kann die Erfahrung gemacht werden, dass diese Gefühle sich positiv verändern und über die Sprache ausgedrückt werden können. Aquarellfarben können dabei unterstützen, dass etwas in den Fluss kommt, sich lösen kann. Stifte lassen sich gut kontrollieren, mit ihnen kann man strukturieren und Ordnung schaffen.

ÜBER DAS SPIELERISCHE EXPERIMENTIEREN

Das spielerische Experimentieren mit künstlerischen Materialien ohne Leistungsanspruch und Bewertung, wie z.B. spachteln, walzen, tupfen, drucken (zb. Monotypien...), macht Freude und ermöglicht zu erleben, so sein zu dürfen wie man ist.

ÜBER STABILISIERENDE METHODEN

Ressourcenorientierte Kunsttherapie wirkt generell stabilisierend. Es werden zwar auch herausfordernde Erfahrungen gemacht, aber diese werden so begleitet, dass sie gut integriert werden können, nicht überfordern und Ihr Kind stärken. Darüber hinaus gibt es spezielle Methoden wie das Erstellen von Rahmenbildern oder das Gestalten von sich wiederholenden, vertrauten Motiven, welche in besonderem Ausmaß Struktur bieten, stabilisierend wirken und ermöglichen, sich selbst zu regulieren.



ÜBER EINE DIFFERENZIERTE KÖRPER- UND SINNESWAHRNEHMUNG

Kunsttherapie ist eine körperorientierte, sinnliche Therapieform. Künstlerisches Material und Methoden wie Achtsamkeitsübungen und Imaginationen bieten Möglichkeiten, die Wahrnehmung für den eigenen Körper zu sensibilisieren. Viele Kinder im Autismusspektrum haben Schwierigkeiten, alltägliche Sinnesreize zu verarbeiten. Sie sind oft gestresst oder angespannt und neigen zu aggressivem Verhalten. Manche Kinder verspüren körperliche Schmerzen. Einigen Kindern gelingt es, für eine begrenzte Zeit Stressreaktionen zu unterdrücken (z.B. in der Schule, in der U-Bahn), sie agieren den Stress aber oft später aus. Der Kontakt mit den in der Kunsttherapie verwendeten Materialien kann bei Hyper- und Hyposensibilität helfen und die sensorische Integration fördern.

ÜBER EINE WERTSCHÄTZENDE BEGEGNUNG IN DER GRUPPE

gemeinsam gestalten, reflektieren, besprechen, sich begegnen und zuhören; Kunsttherapie bietet über den kreativen Ausdruck Möglichkeiten, mit anderen in Kontakt zu treten. Die individuellen Stärken werden über das Gestalten sichtbar und die Kinder lernen einander wertschätzend in der Gruppe zu begegnen. Es ist eine wichtige Erfahrung, angenommen und in seiner Einzigartigkeit akzeptiert zu werden. Über Methoden wie etwa dialogisches Zeichnen oder gemeinsames Gestalten mit diversen Materialien lernt ihr Kind die eigenen Grenzen und jene der anderen wahrzunehmen und zu respektieren. Das fördert gezielt die Fähigkeit, sich angemessen in eine Gruppe einzubringen und unterstützt Integration.

ÜBER EINE RESSOURCENORIENTIERTE ARBEITSWEISE

Während in verschiedenen Lebensbereichen wie etwa in der Schule häufig vermeintliche Defizite autistischer Menschen wahrgenommen werden, können in der Kunsttherapie durch eine ganzheitliche Sichtweise und Ressourcenorientierung Selbstvertrauen und Selbstwert allmählich zunehmen. Individueller Ausdruck wird gefördert und persönlichen Interessensgebieten wird Raum gegeben. Ressourcenorientierung bedeutet nicht, Probleme auszuklammern, sondern in die Entwicklungsfähigkeit von Menschen zu vertrauen. Gerade für jene, die im Alltag immer wieder auf Unverständnis stoßen, ist diese Erfahrung besonders wichtig.

